

## Musikpreis ehrt die Sängerin Nina Stemme

Große Stimme,  
intensive Darstellerin

Die schwedische Sopranistin Nina Stemme erhält den Musikpreis 2014 der Stadt Duisburg. Wie die Stadt mitteilt, fühle sich die Sängerin geehrt. „Ich bin zwar bislang nicht in Duisburg oder an der Deutschen Oper am Rhein aufgetreten, aber ich habe in meiner Zeit als Ensemblemitglied in Köln, wo ich von 1995 bis 1999 tätig war, viel von den Duisburger Philharmonikern und dem kulturellen Leben am Rhein erfahren“, so Nina Stemme.

Generalmusikdirektor Giordano Bellincampi, Mitglied der Jury, bewundert an Nina Stemme die „unbeschreibliche stimmliche und darstellerische Intensität“, mit der sie jede Figur psychologisch entschlüssele. Neben ihrer exzellenten Stimmkultur überzeuge die Sängerin durch die präzise und persönlich gefärbte Charakterisierung der Partien. Dabei bevorzugt sie starke, seelisch zerrissene Frauenfiguren.

Der Musikpreis wird Nina Stemme am 9. November im Lehmbruck-Museum überreicht. Der mit 10 000 Euro dotierte Preis wird jährlich in Verbindung mit der Köhler-Osbahr-Stiftung vergeben. Seit 1990 gehörten auch Yehudi Menuhin, Hans van Manen, Christof Loy, Frank Peter Zimmermann, Dietrich Fischer-Dieskau und Alfred Brendel zu den Preisträgern.